

## **Mit einem blauen Auge davongekommen!**

Zum Start der Rückrunde gab es für unsere Spielgemeinschaft das erste negative Erlebnis der Saison. Beim direkten Verfolger, der Spielgemeinschaft Hollfeld/Memmelsdorf, reichte es mit viel Glück gerade noch zu einem Mannschaftsremis.

War es in der dritten Runde noch Stefan Krug, so war die Reihe diesmal an Claus Pappenscheller. Er verschlief den Termin und brachte die Mannschaft damit an Brett 3 nach gerade einmal einer halben Stunde mit 0:1 in Rückstand.

Doch es kam noch dicker! In einer äußerst interessanten Partie spielte an Brett 6 unser Harald Goppert mit 2 Türmen und einem Läufer gegen die Dame und 2 Bauern seines Gegners Torger Münzel. Leider lief Harald in eine Damengabel, die zu Turmverlust oder sofortigem Matt führen konnte. Es war seine erste Niederlage der Saison. Diese Führung konnten aber Siegfried Schafhauser an Brett 5 und Hans Eckert an Brett 8 mit einem Doppelschlag egalisieren. Während Siegfried Schafhauser mit geschicktem Abtausch im Zentrum für offene Linien für seinen Angriff gegen Jürgen Schug sorgte, gewann Hans Eckert gegen Tim Schelenz durch Mehrbauern, die er sich durch rechtzeitiges Verdoppeln der Türme eroberte.

An Brett 1 trennten sich Thomas Friedrich und Claus Kuhlemann wie schon im Hinspiel mit einem Remis. Da sie sich bei der Analyse nach dem Spiel nicht einigen konnten, wer von den beiden schlechter (nicht besser!) stand, geht die Punkteteilung so in Ordnung.

Als dann an Brett 7 Erhard Schönborn gegen Florian Daschner durch einen Einbruch in die gegnerische Stellung die Dame gegen Turm und Springer erobern konnte und einen sicheren Sieg landete, sah alles schon wieder rosiger aus.

Anton Schnurr an Brett 4 hatte bereits vorher das Remisgebot seines Kontrahenten Reinhart Karsch abgelehnt. Aufgrund des zu diesem Zeitpunkt ungünstigen Zwischenstandes entschloss er sich, in einer relativ toten Stellung das Spiel zu gewinnen. Leider reichten seine Kombinationen aber nicht aus und er musste seine erste Saisonniederlage hinnehmen.

Beim Stande von 3,5:3,5 musste sich Stefan Krug nun den Gewinnplänen seines Gegners Alexander Fichtner erwehren. Lange Zeit positionell und zeitlich schlechter stehend, konnte er Schritt für Schritt beides verbessern. So erkämpfte er das notwendige Remis, um die erste Mannschaftspleite der Saison zu verhindern.

Durch diese Punkteteilung blieb an der Tabellenspitze alles beim Alten, Zapfen-dorf/PostSV führt weiterhin mit 2 Punkten vor Hollfeld/Memmelsdorf. Mit einem 6:2 in Höchststadt verbesserte sich Walsdorf/Hirschaid auf den dritten Platz (6:6 Punkte), da sich Hallstadt und die vierte Mannschaft des Schachclubs 4:4 trennten.

Thomas Friedrich  
Abteilungsleiter Schach